

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

15.4.1867 (No. 104)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 104.

Montag den 15. April

1867.

Dankfagung.

Für die Armen erhielten wir heute durch das Bürgermeisteramt von Herrn Schlosser Oberst aus einer Streitsache 39 fr. Wir danken für diese Gabe.

Karlsruhe, den 12. April 1867.

Groß. Armenkommission.

Vfister.

Blattner.

22. Gewerbeschule der Residenzstadt Karlsruhe.

Dienstag den 16. d. M. findet zum Schluß des Schuljahres die öffentliche Prüfung statt.

1. Klasse, 1. und 2. Abtheilung, Morgens von 8—9½ Uhr,

2. " Morgens von 9½—11 Uhr, und

3. " " 11—12½ Uhr.

Die Arbeiten der Schüler sind während der Prüfung zur Ansicht ausgestellt.

Karlsruhe, den 13. April 1867.

Der Gewerbeschulvorstand.

Landes-Gewerbehalle.

Heute Montag, Abends 7½ Uhr, wissenschaftliche Abendunterhaltung im Gebiete der Physik und Chemie mit den großartigsten Experimenten und erläuterndem Vortrage, verbunden mit der prachtvollen Darstellung des elektrischen Lichtes vermittelt einer galvanischen Batterie von 100 Elementen.

Billets à 30 fr., für einen nummerirten Stuhl 1 fl., sind beim Diener der Gewerbehalle und Abends an der Kasse zu haben.

Hochachtungsvoll Dir. Garth aus Berlin.

33. Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft des Herrn Hofapellmeisters Strauß werden am

Dienstag den 16. April 1867,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in der Akademiestraße Nr. 15 im zweiten Stocke nachbeschriebene Fahrniße gegen gleich baare Zahlung aus Auftrag versteigert:

- 1) Juwelen, Gold und Silber, namentlich: 2 goldene Dosen, wovon eine mit Brillanten besetzt ist, Vorsted-Nadeln mit verschiedenen ächten Steinen, silberne Dosen, Becher, Leuchter und verschiedene andere Gegenstände;
- 2) eine Amati-Violine, ein Klavier, mehrere Pendules, Delgemälde, wobei ein Originalbild von Robert Eberle;
- 3) Herrenkleider, wobei 1 Pelzrock, Leibweißzeug;
- 4) Schreinwerk, als: 1 kleines Kanapee mit 6 Stühlen, 1 nußbaumener Kommod mit einem Schreibpult-Aufsatz, Kommode, Tische, Bettladen, 2 Küchenschränke;
- 5) Bettung;
- 6) verschiedene Gegenstände, insbesondere eine große Parthie Schnupstabsdosen.

Hiezu ladet die Liebhaber ein:

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*2.1. Adlerstraße Nr. 3 ist eine neue Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, gemeinschaftlichem Waschhaus u., sowie ein größeres Mansardenzimmer mit Küche, beide auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im Laden.

*2.2. Herrenstraße Nr. 15 ist eine geräumige Wohnung im dritten Stockwerke, bestehend aus 8 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, Küche, Kammer und Keller, auf den 23. Juli, der größere Theil hiervon auch schon auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stockwerke.

* Herrenstraße Nr. 20B ist im zweiten Stock eine mittelst Glashüre für sich abgeschlossene, geräumige Wohnung,

bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April oder später zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

6.2. Langestraße Nr. 97 ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend in 2 oder auch 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicher, an eine stille Familie auf 23. Juli zu vermieten.

12.12. Langestraße Nr. 99 ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Langestraße Nr. 110 ist im Hintergebäude eine Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller

und Mansarde. Ebenfalls ist eine weitere Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und 1 großen Mansarde, zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.2. Ein Laden mit oder ohne Wohnung ist in der Langenstraße Nr. 155 sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Eine schön hergerichtete Wohnung von 7 Zimmern nebst angepflanztem Hausgarten ist entweder sogleich oder später wegen ungenügendem Platz weit unter dem gewöhnlichen Miethpreise zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* In der Amalienstraße Nr. 4 ist im Vorderhaus der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansardenzimmer, 2 Kammern und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann bis den 23. Juli bezogen werden. Näheres im untern Stock.

Im westlichen Stadttheile ist eine Herrschaftswohnung, bestehend in 1 Salon mit Balkon, 6 großen Zimmern und 2 bis 4 tapetierten Mansarden, mehreren Kellerabtheilungen, Holzremise und allen sonstigen Erfordernissen, sowie Antheil an großem Garten, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Waldstraße Nr. 45.

In der Nähe des Akademieplatzes ist eine Wohnung, bestehend in 6 großen Zimmern, 2 Mansarden nebst allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Waldstraße Nr. 45.

In dem schön gelegenen Landhause vor dem Karlsthore, vormalig Villa Kaufmann genannt, ist im untern Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer und allen übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei L. Brombacher, Herrenstraße Nr. 56.

2.2. N. B. Nr. 2822. **Wohnungsvermietung.** Auf 23. April oder auch später ist ein für sich abgeschlossener zweiter Stock, bestehend in 8 Zimmern, Küche, Mansarden u., im Ganzen oder getheilt in der Langenstraße, zwischen der Karls- und Leopoldstraße gelegen, zu vermieten durch das

Commissionsbureau von J. Scharf, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

N. B. Nr. 2802. **Wohnungsvermietung.** Auf 23. April ist in der Langenstraße (zwischen der Wald- und Lammstraße gelegen) eine schöne Wohnung im dritten Stock,

bestehend in 7 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller u., an eine reinliche, stille Familie zu vermieten durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Ein schönes, möblirtes Zimmer ist an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten bei Restaurateur **Wilhelm Schäfer**, Waldstraße Nr. 89 im zweiten Stock. — Dasselbst werden auch **Champagnerflaschen** angekauft.

—9. Innerer Zirkel Nr. 11 sind im untern Stock 2 Zimmer, auf die Straße gehend, mit Bett und Möbel sogleich oder später an einen soliden Herrn billig zu vermieten — Ebenfalls ist ein **Schienenherd** billig zu verkaufen.

Ein hübsch möblirtes Zimmer

ist zu vermieten vor dem Mühlburgerthor Nr. 3 (neben dem Bahnhof). 3.2.

Ein Pferdestall,

wenn auch nur für ein Pferd, wird in der Nähe der Leopoldstraße hier sogleich zu mieten gesucht. Adressen hievon sind abzugeben auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Wohnungsgeſuch.

*3.3. Es wird eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Werkstätte auf den 23. Juli d. J. gesucht. Nähere Auskunft wird erteilt in der Steinstraße Nr. 11 ebener Erde.

Bermischte Nachrichten.

2.2. [Dienst Antrag.] Ein ordentliches Mädchen, welches kochen, waschen u. kann, findet sogleich oder bis Ostern eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 42 im Laden.

* [Dienstgeſuch.] Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, das Reinigen der Zimmer versteht, etwas nähen und bügeln kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 23 eine Stiege hoch.

2.2. N. B. Nr. 2747. **Kapitalgeſuche.** Auf hiesige Häuser, deren Brandkassenschlag das aufzunehmende Kapital übersteigt, werden 3000 fl. und 8600 fl. von soliden, sparsamen hiesigen Bürgern und pünktlichen Zinszahlern auf 23. Juli oder auch früher — wenn auch zu 5 Prozent verzinlich — als erste Hypothek aufzunehmen gesucht. Die Verlagschreine liegen zur Einsicht bereit auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Lehrlings-Geſuch.

—6. In ein Asscuranz-Geschäft wird ein mit guten Schulkenntnissen versehener, junger Mann, welcher eine schöne Hand schreibt, als Lehrling gesucht. Bei entsprechenden Leistungen steht Salair in baldiger Aussicht. Selbstgeschriebene Offerten unter Chiffre M. F. G. besorgt das Kontor des Tagblattes.

Ein Hausknecht,

welcher gut mit Pferden umzugehen versteht, wird sogleich in Dienst gesucht: Herrenstraße Nr. 4.

Kellnerin,

eine gewandte, findet auf Ostern in der Herrenstraße Nr. 4 eine Stelle. — Ebenfalls ist eine **Bettlade** sammt Koft wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen.

Ein Lehrling

kann sogleich unter annehmbaren Bedingungen eintreten bei

S. Holtz,

Schriftenmaler, Möbel- und Wagenlaker, *2.2. Bahnhofstraße Nr. 4.

Lehrlingsgeſuch.

3.1. Ein Knabe mit den nöthigen Vorkenntnissen kann bei mir in die Lehre treten.

W. Binsack,

Hof-Schriften und Wappenmaler, Waldstraße Nr. 17.

Stellenantrag.

*3.2. Bei einer fremden Herrschaft wird gesucht: ein gewandtes Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, auch bereit ist, mit auf Reisen zu gehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

* Hirschstraße Nr. 18 sind 6 aufbaumene Stühle, Kindertische, Kommodchen, eisernes Kochgeschirr, Porzellan u. u. wegen Wegzugs billig zu verkaufen.

Anzeige.

—4. Langestraße Nr. 18 werden fortwährend angekauft: Gold, Silber, alle Arten Waffen, Möbel, Betten, Kleider, Weißzeug und alle in dieses Fach einschlagende Artikel, und zahlt die höchsten Preise

J. Otheimer.

Privat-Bekanntmachungen.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehl
— frisch ger. Winterrheinlachs, — ger. Bückinge zum Rohessen à 2 fr., frische russ. mar. Sardellen, Sardines in Del, holl. und franz. Sardellen in Salz,

Laverban,

— acht russ. Caviar, Austern, — frische westph. Schinken, —

feine Würste und Käse, dann

Vorzügliches **Münchener Tafelbier** von **G. Sedlmayr,**

Münchener **Bockbier** von **G. Sedlmayr,** Münchener **Lagerbier** von **G. Sedlmayr,** in Flaschen wie in Originalfaß billiger.

Wiener Würstchen,

täglich frisch eintreffend, empfehl
—104. **C. Däschner.**

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehl die frisch angekommenen

ächte **Bichy-Tablettes**, sowie acht engl. **Peppermint** u. u.

Frische Schellfische

sind eingetroffen bei **Michael Hirsch,** Kreuzstraße Nr. 3.

7.2. **Osterlämmer**

in bekannter Güte von feinem Biscuit zu verschiedenen Preisen täglich frisch vorrätig. Dieselben von Kugelbrotmasse auf gefällige Bestellung empfehl

W. Ebersberger, Conditior, Kronenstraße Nr. 50 und 11 Herrenstraße Nr. 20.

Pijoni's franz. Kaffee-Extract verbessert im hohen Grade den Geschmack des Kaffees, bewirkt schöne Läuterung und eine beträchtliche Ersparniß an Kaffee, welche Eigenschaften probat sind, empfehl in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{8}$ Pfund-Büchsen, per Pfund 56 fr., die alleinige Niederlage:
—8. **F. F. Weißbrod.**

3.3. **Kaffee,**

Menado und Mocca, in vorzüglicher Qualität, nebst den übrigen bekannten Sorten empfehl

Louis Lauer, Verkaufsort: Akademiestraße Nr. 12.

9.7. **W. Ebersberger,**

Kronenstraße Nr. 50 u. 11. Herrenstraße Nr. 20, empfehl feinste Vanille-, Zimmt- und Gesundheits-Chocolade, eigenes Fabrikat, in bekannter Güte zu geneigter Abnahme.

Frl. v. Seldeneck'sches und Münchener Bier

in Flaschen
empfehl **W. L. Schwaab,** 12.3. Spitalstraße Nr. 7.

Dr. Pattison's Sichtwatte lindert sofort und heilt schnell

14.10. **Gicht,**

Rheumatismen

aller Art, als Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreißer, Rücken- und Lendenweh u. u. In Paketen zu 30 und 16 fr. zu haben bei

Karl Hauser, Eck der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Materialien

zur Bereitung der Bodenwische bei

Michael Hirsch, Kreuzstraße Nr. 3.

Die erwarteten

Glacéhandschuhe

sind eingetroffen bei

Sophie Seiler Wittwe, Langestraße Nr. 130.

Wieder eingetroffen:

Cachou von Bologna,
die Schachtel à 30 fr.,
Prince Albert's Cachou,
die Schachtel à 18 fr.
bei **S. Wolff & Sohn,**
Hoflieferanten.
8.4.

* **Das Neueste in**
Pariser Blumen, Band, Tüll
und Hutformen
empfiehlt zur geneigten Abnahme
C. Blum,
Jähringerstraße Nr. 108 im 2. Stock.

Toiletteseife

in den vorzüglichsten Qualitäten ist eingetroffen bei
Sophie Seiler Wittwe,
Langestraße Nr. 130.

Weisse Vorhangstoffe,

abgepasste reiche Vorhänge,
gemalte Fenster-Rouleaux,
Stor-Drillche,
Rouleaux-Stoffe,
Fenster-Stramine,
Schutztücher
sind in grösster Auswahl der Stoffe
und Breiten vorrätig. Preise sehr
billig.
N. L. Homburger,
Langestrasse Nr. 203.

Auf eine grosse Parthie **Resten**
Vorhangstoffe und einzelne **Rou-**
leaux, die zu bedeutend ermässigten
Preisen abgebe, mache besonders
aufmerksam. 5.2.

Chignons = Frisuren

hat mir eine Wiener Fabrik zum commissions-
weisen Verkauf übergeben, die ich ausserordentlich
billig abzugeben beauftragt bin; gleichzeitig em-
pfehle das Neueste in **Lockennecken,** sowie
mein best sortirtes Lager in **Chenillen,**
Seiden-, Perl-, Eisengarn- und 6 fr.
großen und Chignonsnecken unter Zu-
sicherung vorzüglichster Arbeit und billigst ge-
stellter Preise.

C. W. Keller,
am Ludwigplatz.

Gänzlicher Ausverkauf.

* Wegen grosser Nachfrage und frischer
Sendung dauert der Verkauf von Damen-
siefeln zu den billigsten Preisen im Gast-
hof zum Prinz Max noch einige Tage.
2.2.
G. Luz aus Balingen.

Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses

Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,

potentisirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Königs von Preussen,
der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, der Grossherzoge von Hessen-Darmstadt,
von Oldenburg und verschiedener anderer Höfe.

halte ich bestens empfohlen, und bitte ich, Aufträge auf Körbe von 60, 50,
30, 25 und 12 ganzen Bouteillen, sowie auf solche von 50 und 24 halben
Flaschen bei mir niederzulegen, während **einzelne ganze und halbe Bou-**
teillen wie bisher bei Herrn **C. Arleth,** Grossh. Hoflieferant hier, zu
haben sind.

Gleichzeitig empfehle ich mein Haus

Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.

zum Bezuge seiner Rhein-, Mosel-, spanischer, italienischer Weine u. s. w. und
können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

C. Looser,

General-Agent für das Grossherzogthum Baden,
Erbprinzenstraße Nr. 3.

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren
von

J. T. Ronnefeld in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **Heinrich Schnabel,**

Tuch-Waaren- u. Herrenbekleidungs-Geschäft,
Langestraße Nr. 82.

Von **Paris** zurückgekommen, erlauben wir uns,
solches empfehlend anzuzeigen.

Mischer & Carolus
(Rondelplatz).

2.1.
Im Laden des Herrn **Ph. D. Meyer,** Ritterstraße.

Kleiderstoffe in neuestem Geschmack, **schwarze Lyoner Seidenstoffe**
von guter gefochter Seide, **gewirkte Longue-Châles** in feinem Geschmack,
Tischdecken, Unterrockstoffe, wollene Châles und **Sommer-Châles**
werden in sehr guten Qualitäten zu ausserordentlich billigen Preisen ausverkauft.
Verkaufsort: nur im Laden des Herrn **Ph. D. Meyer,** Ritterstraße.

Niederländer Kochherde

(zum Gebrauch fertig),

die kleinste Sorte mit Wasserkessel à 33 fl.,

ist wieder vorrätig bei

Franz Verrin Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

6.4.

Toppen,
große Auswahl,
in Buckskin, Velours
und andern Stoffen
von 4 1/2 - 9 fl.
A. Herzmann,
6.3. Langestraße Nr. 155.

Federn werden zum **Waschen** und **Färben** nach **Paris** gesandt von
Dorn & Daumiller,
3.2. Blumenfabrik.

Salzfäcke und Schocktuch,
zu Pustüchern geeignet, bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Anzeige.
* Frische **Leber-** und **Griebenwürste**
empfiehlt heute Abend
K. Säuser, Langestraße Nr. 125.

Anzeige.
* 2.2. Auf nächste **Ostern** sind bei mir
einzeln oder in **Partien fette Sämel** zu haben.
Karl Abath, Bierwirth
in **Durmersheim.**

Todesanzeige.
 Wir geben hiermit allen Freunden
und Bekannten des **Groß. General-**
staatskassiers Schmidt dabier die trau-
rige Nachricht, daß derselbe vergangene
Nacht um halb 12 Uhr nach längerem Leiden
sanft in dem Herrn entschlafen ist.
Karlsruhe, den 14. April 1867.
Die Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet **Montag** Abend 6
Uhr statt.

Cäcilien-Verein.
Morgen Abend halb 7 Uhr Chorprobe.
Mittwoch den 17. d. M. dagegen keine
Probe.

Liederhalle.
Morgen **Dienstag.** Abends 8
Uhr. Probe.

Gartenbau-Verein.
* Mittwoch den 17. April, Abends 8 Uhr,
Versammlung im Gasthaus zur **Rose** in **Karls-**
ruhe. Die Direktion.

Sterbefälle-Anzeige.
13. April. **Marie Popp,** alt 44 Jahre, Ehefrau des
Stadtkassendieners **Popp.**
13. " **Friedrich Schmidt,** Generalkassier, **Witte-**
mer, alt 75 Jahre.
14. " **Eophie Baumann,** alt 27 Jahre, Ehefrau
des **Geometers Baumann.**

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. v. W. Müller'schen Hofbuchhandlung.

August Ritzinger,
Conditor und Pastetenbäcker,
Nachfolger von **Fried. Götz,**
Zähringerstraße Nr. 104,

zeigt hiermit die Eröffnung seiner **Ostern-Ausstellung** ergebenst an
und ladet zum Besuch derselben freundlichst ein. 2.2.

Ludwig Muffler, Conditor,
Zähringerstraße Nr. 90,

zeigt hiermit seine
Ostern-Ausstellung
ergebenst an, und ladet zum Besuch derselben freundlichst ein. 2.2.

Theodor Compter,



Hof-Conditor,
beehrt sich, seine auf's Reichhaltigste assortirte
Ostern-Ausstellung empfehlend anzuzeigen.

Lyoner Seidenstoffe

in schwarz, von guter gekochter Seide, gewirkte **Longue-Châles** in ganz ächten feinen
Farben, **Kleiderstoffe** im neuesten Geschmack, **Foulardtücher,** **Tischdecken,** **Unterrock-**
stoffe und **wollene Châles** werden in sehr guten Qualitäten zu außerordentlich billigen
Preisen ausverkauft.

Das Verkaufsort befindet sich nur im Laden des Herrn **Philipp Daniel**
Meyer, Ritterstraße.

Wegen bedeutendem Absatz ist der Verkauf noch auf einige Tage verlängert
worden.

Grüner Hof.

Heute **Montag** viertes Auftreten des **Charakterkomikers J. B. Wiesner**
und der **Soubrette Fräulein Wilhelmine Grund.** Accompagnist: Herr **C.**
Honest. Anfang 8 Uhr. Eintritt 6 kr.

Programm, bestehend aus **urkomischen Solo- und Duo-Scenen,** und wird
besonders aufmerksam gemacht auf **Variationen über die Liebe mit Armverrenkungen.**